



Tatjana Pinto

Schnellste Frau Deutschlands

Geboren am 02. Juli 1992
1,70 Meter groß

Verein: LC Paderborn
Disziplin: Sprint
Coach: Thomas Prange

Bisherige Erfolge:	Deutsche Meisterschaften	2012 (100m),	2. Platz
		2014 (100m),	1. Platz
		2016 (4x200m),	2. Platz
	Deutsche Hallenmeisterschaften	2012 (60m),	3. Platz
		2013 (60m),	2. Platz
		2016 (60m),	1. Platz
	Europameisterschaften	2012 (100m),	8. Platz
		(4x100m)	1. Platz
	Olympische Sommerspiele	2012 (4x100m)	5. Platz

Tatjana Pinto – In 7,07 Sekunden zur Weltspitze

Tatjana Pinto (LC Paderborn) kam mit einer Saisonbestzeit von 7,29 Sekunden nach Leipzig – und verließ die Arena Leipzig als Deutsche Hallenmeisterin über 60 Meter und Nummer drei der Welt. Mit dieser Leistungsexplosion auf 7,07 Sekunden hatte wohl niemand gerechnet. Nun scheint für die 23-Jährige sogar das Durchbrechen einer Sprint-Grenze möglich, die 25 Jahre lang von keiner Deutschen überwunden worden ist.

Tatjana Pinto (LC Paderborn) und Thomas Prange wollten sich gar nicht mehr loslassen. Als der Trainer seinen Schützling in der Mixed Zone nach dem sensationellen 60-Meter-Finale endlich erreicht hatte, schloss er die Sprinterin lange in die Arme. So manche Träne sollte in den folgenden Minuten und Stunden noch kullern. Tränen der Freude. Denn Tatjana Pinto gelang nach einem schwierigen Jahr 2015 ein Comeback wie aus dem Bilderbuch – und das mit einem furiosen Drei-Akter, der auf dem Leipziger Sprint-Thron endete.

7,19 Sekunden im Vorlauf, 7,12 Sekunden im Zwischenlauf, 7,07 Sekunden im Finale. So lief der Traum-Samstag in der Arena Leipzig für die 23-Jährige. Damit katapultierte sich Tatjana Pinto auf Platz vier der ewigen deutschen Bestenliste, nur drei Hundertstel fehlten zum deutschen Rekord von Marita Koch und Silke Möller. Bei Deutschen Hallenmeisterschaften war lediglich Katrin Krabbe schneller; eine Hundertstel – 18 Monate vor Tatjana Pintos Geburt. „Ich habe in meinen kühnsten Träumen nicht damit gerechnet, dass es so laufen kann“, gab die Paderbornerin offen zu.

Um die Zeit von 7,07 Sekunden noch einmal genau einzuordnen: Vier deutsche Sprinterinnen waren schneller oder genauso schnell wie Tatjana Pinto. Das Quartett (7,04 bis 7,07 sec) lief in seiner Karriere die 100 Meter zwischen 10,81 und 10,89 Sekunden. Nach der Leipziger Sprint-Gala muss man Tatjana Pinto im Sommer auch einen Leistungssprung über 100 Meter zutrauen. Dort steht ihre Bestzeit (noch) bei 11,19 Sekunden. Vielleicht ist sogar eine „Zehner-Zeit“ für Tatjana Pinto möglich. Die letzte Deutsche, die über 100 Meter unter elf Sekunden blieb, war Katrin Krabbe vor 25 Jahren.

Verena Sailer kam 2013 bis auf drei Hundertstel an die magische „Zehner-Zeit“ heran. Mittlerweile hat die Europameisterin von 2010 ihre Karriere beendet. In Leipzig verfolgte sie die Rennen von der Tribüne aus. Dass Tatjana Pinto eine Hundertstel schneller lief als sie selbst, ärgerte Verena Sailer nicht. „Ich freue mich sehr für sie. Es war schon im Vorlauf zu sehen, dass sie nur schwer zu schlagen sein wird“, sagte die Mannheimerin. Wenige Augenblicke lagen sich die beiden Staffel-Europameisterinnen von 2012 in den Armen.

Kontakt

Vitesse Kärcher GmbH
Geibelweg 24
70736 Fellbach
☎ +49 711/300 3730
✉ info@vitesse-kaercher.de
Ansprechpartner: Klaus Kärcher & Julian Schäfer

Text auszugsweise von Martin Neumann